

Postulat „Anpassung der Energieförderung“ von Daniel Notter, SVP

Antrag:

Das Förderprogramm "Energie in Wettingen" (Reglement und Verordnung) soll entsprechend angepasst werden, um künftig hausinterne Batteriespeicher in Wettingen zu fördern. Die Anpassung soll kostenneutral erfolgen.

Begründung:

Obwohl das Förderreglement bereits die Förderung von Batteriespeichern gemäss § 4c vorsieht, ist diese Möglichkeit in der Verordnung nicht verankert.

Die Gemeinde Wettingen subventioniert derzeit Anlagen, die bereits vom Kanton unterstützt werden, wie beispielsweise Heizungsersatz (Wärmepumpen) und Solarthermie. Zusätzlich werden private Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge finanziell unterstützt. Die steigende Anzahl von Wärmepumpen und Ladeinfrastrukturen bzw. Elektrofahrzeugen fördern den Energieverbrauch, belasten das Verteilnetz und gefährden damit die Energieversorgungssicherheit.

Auch die zunehmende Produktion von Solarstrom im Sommer stellt das Verteilnetz vor Herausforderungen, da es aus dem Gleichgewicht geraten kann. Es ist daher angebracht, die Förderpolitik zu überdenken (Quelle 1).

Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde Wettingen ihre Förderpolitik kostenneutral anpassen will und Batteriespeicher zu Lasten von Solarthermie und/oder Ladeinfrastrukturen fördert. Lokale hausinterne Batteriespeicher in Kombination mit einer Solaranlage können die Netzbelastung mindern und somit zu einer Senkung der Netzkosten beitragen (Quelle 2).

Quellen:

1. <https://www.nzz.ch/schweiz/der-solarboom-bringt-das-stromnetz-an-den-anschlag-ld.1728398>
2. https://speicher.aeesuisse.ch/wp-content/uploads/sites/15/2021/09/FESS_Fokusstudie_Batteriespeicher.pdf

Wettingen, 16. Oktober 2024

